



Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Esslingen,
Landratsamt Esslingen, Pulverwiesen 11 73726 Esslingen am Neckar

Zweckverband **Breitbandversorgung**
Landkreis Esslingen

Pulverwiesen 11
73726 Esslingen am Neckar

Telefon: 0711 3902-42090

Telefax: 0711 3902-52090

E-Mail: grupp.markus@lra-es.de

Esslingen a.N. 05.11.2019

PM 01/2019

Breitbandversorgung im Landkreis Esslingen kommt gut voran

„Nach der Unterzeichnung des Kooperationsrahmenvertrages im Mai ist es uns gelungen, schnell in die Umsetzung einzusteigen. Aktuell finden bereits in 12 Kommunen des Landkreises konkrete, eigenwirtschaftliche Vorhaben der Telekom statt“, erklärt der Vorsitzende des Zweckverbands Breitbandversorgung im Landkreis Esslingen, Landrat Heinz Eininger, bei der dritten Verbandsversammlung am 4. November 2019 in Esslingen.

Seit Mai 2019 sind alle 44 Städte und Gemeinden des Landkreises im Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Esslingen organisiert. „Das ist ein starkes Signal unserer Kommunen. Diese Geschlossenheit ist essentiell, um die Herausforderung – die Region bis 2030 nahezu flächendeckend mit einer neuen, digitalen Infrastruktur zu versorgen – gemeinsam zu meistern,“ so der Vorsitzende. Dem Zweckverband kommt auf Kreisebene eine wichtige koordinierende Rolle zu.



Die Geschäftsstelle des Zweckverbands gab in der Sitzung einen Überblick über die aktuellen Aktivitäten.

Im Privatkundenbereich besteht aktuell für Lichtenwald, Ostfildern Parksiedlung, Scharnhauser Park und Ruit, sowie für Wolfschlugen eine Ausbauplanung. Lichtenwald befindet sich seit 12.09.2019 in der Vorvermarktung. Bereits Ende Oktober wurde hier die benötigte Vorvermarktungsquote von 40 % erreicht, so dass zeitnah ein Ausbau folgen kann. Die Modellgemeinde Bempflingen im Landkreis Esslingen befindet sich bereits seit dem Sommer im Ausbau. Alle Aktivitäten werden vom Zweckverband im Schulterschluss mit der Kommune und der Telekom begleitet.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit des Zweckverbandes ist die Vorbereitung von Förderanträgen zum Glasfaseranschluss von Schulen und Krankenhäusern sowie der Aufbau eines geographischen Informationssystems.

In der Sitzung wurde nach Ausscheiden des ehemaligen Nürtinger Oberbürgermeisters Otmar Heirich dessen Nachfolger, Dr. Johannes Fridrich, in den Verwaltungsrat gewählt.